

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 503

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Son- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borigzeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1905. 22. Dezember. Die Käsevereingensschaft Reisiswil, mit Sitz in Reisiswil (S. H. A. B. Nr. 13 vom 31. Januar 1888, pag. 96, und Nr. 339 vom 31. Oktober 1899, pag. 1365) hat durch einstimmigen Beschluss der Hauptversammlung vom 23. September 1905 die Totalrevision ihrer vom 27. November 1887 datierten Statuten beschlossen und die letzteren auf den Zeitpunkt der Eintragung der neuen Statuten ins Handelsregister aufgehoben. Die Genossenschaft bezweckt, ohne einen Gewinn zu beabsichtigen, die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf der Milch an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist jeder Milchlieferant, welcher derselben bei der Gründung beigetreten oder später auf schriftliches Gesuch hin von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Erklärung (683, 2, O. R.) unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt und Ausschluss. Beim Tode eines Mitgliedes treten dessen Erben an seine Stelle bis zum Ablauf des betreffenden Betriebshalbjahres. Der Austritt steht jedem Mitglied frei, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist. Derselbe kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vor diesem Zeitpunkt schriftlich dem Hüttenmeister angezeigt werden. Unterlassung dieser Anzeige verpflichtet zur Mitgliedschaft und Milchlieferung für das nächstfolgende Jahr. Freiwillig austretenden Mitgliedern wird innert drei Monaten gegen Zurückgabe ihres Anteilscheines 50 % des Wertes dieses Scheines zurückbezahlt und zwar ohne Zinsen; auf weitergehende Vermögensansprüche haben sie zu verzichten. Pächtern, welche aus der Gemeinde fortziehen, wird ebenfalls gegen Zurückgabe ihres Anteilscheines 80 % des Wertes dieses Scheines ausbezahlt. Mitglieder, welche länger als ein halbes Jahr ohne Erlaubnis keine Milch in die Käserei geliefert haben, oder der Milchfälschung überwiegen wurden, oder trotz ergangener Warnung verbotene Futtermittel verfüttert, der Jauche verbotene Düngmittel beigesetzt haben, können von der Hauptversammlung mit Stimmenmehrheit aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Ausgeschlossene Mitglieder geben ihrer Anteile verlustig und sind gehalten, ihre Anteilscheine der Genossenschaft zurückzugeben. Vorbehalten bleiben überdies die Bestimmungen des Art. 685 O. R. Die von den Mitgliedern als Genossenschaftskapital einbezahlte Summe ist in Stammanteile von je Fr. 10 zerlegt. Die Hauptversammlung bestimmt die Zahl der von den einzelnen Genossenschaftern zu übernehmenden Stammanteil; jedoch hat jedes Mitglied mindestens einen Stammanteil zu übernehmen. Die Stammanteilscheine enthalten den Namen des betreffenden Mitgliedes, die Angabe des einbezahlten Betrages und die mit dem Stammanteilschein übereinstimmende Nummer; sie sind weder teilbar noch übertragbar. Die Stammanteile sind ferner weder teil- noch übertragbar auf andere Heimwesen. Sie können nicht gepfändet und nicht zur Konkursmasse des einzelnen Genossenschafter gezogen werden. Die Privatgläubiger eines Genossenschafter sind nicht befugt, die zum Genossenschaftsvermögen gehörenden Sachen, Forderungen oder Rechte zu ihrer Befriedigung in Anspruch zu nehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Bei Auflösung der Genossenschaft erfolgt die Liquidation durch den Vorstand nach Mitgabe von Art. 709 O. R. Die Verteilung des Vermögens geschieht nach Stammanteilen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand. Letzterer besteht aus dem Präsidenten (Hüttenmeister), dem Kassier (zugleich Stellvertreter des Präsidenten) und drei Beisitzern. Namens der Genossenschaft führen der Präsident, bezw. Vizepräsident und der Sekretär (welcher nicht Mitglied der Genossenschaft zu sein braucht) je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident Gottlieb Steffen, von Wyssachengraben, Landwirt in Reisiswil; als Vizepräsident Johann Nyfeler, von Gondiswil, Landwirt auf der Laupern zu Melchnau; als Beisitzer Ernst Leibundgut, von Melchnau, Johann Dubach, von Sumiswald, und Friedrich Neuwenschwander, von Langnau, Landwirte in Reisiswil, alle fünf neu. Als Sekretär funktioniert der bisherige Jakob Bösiger.

22. Dezember. Hektor Egger, von Langenthal, Baumeister, und Hans Rebsamen-Forrer, von Kirchberg (St. Gallen), Architekt, ersterer in Langenthal, letzterer dato in Basel, haben unter der Firma Egger & Rebsamen, vorm. Hektor Egger mit Sitz in Langenthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche auf 1. Januar 1906 ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Architekturbureau und Baugeschäft. Geschäftslokal: beim Bahnhof in Langenthal. Die Kollektivgesellschaft Egger und Rebsamen vorm. Hektor Egger erteilt Prokura an Hans Herzog, Buchhalter, von und zu Langenthal.

Bureau Bern.

21. Dezember. Der Kaufmännische Verein Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1891 Nr. 185, pag. 751, und 1903 Nr. 445, pag. 1777)

hat seinen Vorstand neu gewählt und zwar als Präsident: Samuel Chappuis, von Rivaz; als Vizepräsident: Hans Moser, von Diesbach bei Büren; als I. Sekretär: Ernst Witschi, von Hindelbank; als I. Kassier: Ernst Scherz, von Reichenbach bei Frutigen; alle in Bern. Als Präsident der Schulkommission wurde bestätigt: Rudolf Studler, von Seengen, in Bern.

Bureau Interlaken.

22. Dezember. Inhaber der Firma Chr. von Allmen, Hôtel et Pension Silberhorn in Lauterbrunnen ist Christian von Allmen, von und in Lauterbrunnen. Natur des Geschäftes: Betrieb genannten Hotels. Geschäftslokal daselbst.

Bureau de Porrentruy.

22 décembre. La raison Jos. Robiol, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 16 juillet 1897, n° 138, page 773), est radiée d'office en suite de départ du titulaire.

22 décembre. La société en nom collectif Eugène Leonardi & Mantelli, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 7 janvier 1898, n° 5, page 17), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

22 décembre. La raison Const. Fleury, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1886, n° 82, page 574), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Glarus — Glaris — Glarona

1905. 22. Dezember. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft der Serrutalbahn in Engi (S. H. A. B. Nr. 434 vom 21. November 1903, pag. 1734, und Nr. 278 vom 12. Juli 1904, pag. 1109), hat in seiner Sitzung vom 16. Dezember 1905 an Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Ständerat Leonhard Blumer zu ihrem nunmehrigen Präsidenten gewählt der bisherige Vizepräsident Caspar Späty-Braschler, von Nestal, in Matt, und zum Vizepräsidenten Alfred Blumer-Schuler, von und in Engi. Jeder derselben ist befugt, rechtsverbindlich namens der Gesellschaft zu zeichnen.

Schaaffhausen — Schaaffhouse — Sciaffusa

1905. 22. Dezember. Heinrich Roost, von Beringen, und Hans Bäschi, von Schaaffhausen, beide in Schaaffhausen, haben unter der Firma Roost & Bäschi, Baugeschäft in Schaaffhausen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1905 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal Hemmenthalerstrasse Nr. 104.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1905. 19. Dezember. Die Firma K. v. Vintschger in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 179 vom 6. Mai 1902, pag. 713) ist infolge Geschäftsverkauf erloschen. Karl v. Vintschger, von Wergenstein (Graubünden), und Hans Tschopp, von Mauensee (Luzern), beide wohnhaft in Ilanz, haben unter der Firma v. Vintschger & Tschopp in Ilanz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1905 ihren Anfang nahm und das Geschäft der erloschenen Firma «K. v. Vintschger» ohne Aktiva und Passiva übernommen hat. Natur des Geschäftes: Apotheke und Drogerie. Geschäftslokal: Glennerstrasse Nr. 60.

19. Dezember. Löschungen von Amteswegen:

a. Infolge Abreise: Die Firmen:

Confiserie Arosa W. Kielinger in Arosa;
A. Bösch in Chur;
G. Arduser in Davos-Platz;
E. Eichberg, vorm. A. Bernoulli in Davos-Platz;
A. Schaffter in Poschiavo, und
B. Griffey & Georges Claude in Thusis.

b. Infolge Todes der Inhaber: Die Firmen:

Jakob Vieli in Cumbels;
B. Stiffler-Fopp in Davos-Platz;
P. Taverna in Davos-Platz;
Chr. Hch. Lori in Malans, und
Johann Jacob Stoffel in Versam.

21. Dezember. Die Firma M. Bachmann in Chur (S. H. A. B. Nr. 270 vom 27. September 1905, pag. 1125) wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1905. 19. Dezember. Die Firma G. Heizmann in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 293 vom 22. Oktober 1896, pag. 1206) verzeigt infolge Aufgabe der Metzgerei als Natur des Geschäftes: Kalberhandel.

19. Dezember. Inhaber der Firma H. Zehnder-Zuber in Aadorf ist Hermann Zehnder-Zuber, von Ettenhausen und Aadorf, wohnhaft in Aadorf. Weinhandlung.

19. Dezember. Inhaber der Firma Ch. Lehmann, Käser in Affeltrangen ist Christian Lehmann, von Wattenwil (Bern), wohnhaft in Affeltrangen. Käserei.

20. Dezember. Inhaber der Firma Jacob Kugler, Sohn, Baumeister in Arbon ist Jacob Kugler, Sohn, von Egnach und Arbon, wohnhaft in Arbon. Ausführung von Neubauten und Lieferung von Steinmetzarbeiten.

20. Dezember. Die Firma H. Vogt-Gut in Arbon (S. H. A. B. Nr. 89 vom 25. September 1886, pag. 624) erteilt Prokura an Heinrich Vogt, Sohn, Ingenieur, von und in Arbon.

20. Dezember. Inhaber der Firma Eduard Erni in Aadorf ist Eduard Erni, von und wohnhaft in Aadorf. Metzgerei.

20. Dezember. Inhaber der Firma Hans Herzog in Aadorf ist Hans Herzog, von Grub (Appenzell A.-Rh.), wohnhaft in Aadorf. Metzgerei und Wirtschaft zum Bären.

21. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Jacquardweberei,

Carton- & Papierfabrik Bischofszell in Bischofszell, hat in der Generalversammlung vom 26. Oktober 1905 eine Totalrevision ihrer Statuten vorgenommen. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 19 vom 27. Februar 1886, pag. 132; Nr. 320 vom 27. November 1896, pag. 1316; Nr. 433 vom 30. Dezember 1901, pag. 1729; Nr. 70 vom 24. Februar 1902, pag. 277, und Nr. 354 vom 5. September 1905, pag. 1414 publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Moudon.

1905. 20 décembre. Dans son assemblée générale du 3 novembre 1905 l'association Société de la fromagerie d'enhaut à Chapelles, dont le siège est à Chapelles (F. o. s. du c. du 2 mars 1884, n° 18, page 131) a modifié ses statuts primitifs qui contiennent dès lors les dispositions suivantes: Il est formé une association qui a pour but l'exploitation d'une fromagerie ou laiterie au moyen de la vente ou de la fabrication du lait produit par les vaches appartenant aux sociétaires. L'association prend pour nouvelle dénomination celle de Société de laiterie de Chapelles. Son siège est à Chapelles. Sa durée est illimitée. Toute personne peut être reçue dans l'association en payant sa part au fonds social. L'admission est prononcée par l'assemblée générale qui fixe la finance à payer. La majorité absolue des sociétaires présents est nécessaire pour se prononcer sur une admission. Aucun sociétaire ne peut se retirer de l'association sans avoir préalablement payé sa part des dettes de l'exercice courant. Le sociétaire qui se retire volontairement perd tous ses droits au fonds social et son apport dans l'association. Le sociétaire dont l'exclusion aura été prononcée sera en outre tenu de payer une amende et les frais du dommage qu'il pourrait avoir causé. Le fonds social se compose d'immeuble et mobilier valant fr. 4000. Chaque sociétaire fait un apport de fr. 10. L'association a pour organe l'assemblée générale. La société est administrée par un comité de 5 membres nommés tous les 2 ans par l'assemblée générale et rééligible. Ensuite des décisions de l'assemblée générale, le comité a seul le droit d'engager l'association. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Les engagements sont garantis par l'avoir social, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité individuelle. Les droits et obligations d'un sociétaire décédé passent à un seul de ses descendants en ligne directe, sans contribution. Les autres enfants et les filles pendant leur célibat, seront reçus de plein droit dans l'association moyennant le paiement de l'apport que chaque sociétaire doit effectuer conformément à l'art. 6. La demande d'admission doit être faite par écrit au président. Chaque sociétaire ne pourra avoir plus d'un droit dans l'association. Le mariage de la fille sociétaire entraîne la perte de son droit à la société et à l'apport entier. Son mari sera reçu de plein droit dans l'association moyennant le paiement de l'apport prévu à l'art. 6 et sans finance d'entrée. Les droits d'un sociétaire décédé sans postérité passent directement à l'association. Ces droits ne peuvent être ni vendus, ni cédés, ni loués. Toutefois la veuve jouira des droits pendant son veuvage. Tout changement aux statuts et la dissolution de la société ne pourront être décidés qu'à la majorité des 2/3 des membres présents à l'assemblée. La dissolution étant prononcée, l'actif sera mis en vente et le solde après paiement des dettes sera réparti également entre les sociétaires qui feront partie de l'association au moment de la dissolution. Le comité est actuellement composé de Victor Besson, président, Emile Martin, vice-président; Jules Besson, secrétaire; Louis Veyre, caissier, et Louis Paché; tous à Chapelles.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1905. 19 décembre. Louis-Arnold Alber, de Tramelan, domicilié à La Chaux-de-Fonds, est entré comme associé dans la société en nom collectif Harder frères & C^e, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 novembre 1902, n° 413 et 31 octobre 1904, n° 413), mais sans avoir la signature sociale.

19 décembre. La raison Fritz Muller, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 10 décembre 1887, n° 114) est éteinte ensuite du décès du titulaire.

La maison V^{ve} de Fritz Muller, à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est Marie Muller née Haas, veuve de Fritz Muller, de Muhen (Argovie), domiciliée à La Chaux-de-Fonds, a repris l'actif et le passif de la maison «Fritz Muller» radiée. Genre de commerce: Tabacs et cigares, articles pour fumeurs. Bureaux et magasins: 12, Rue Neuve et 27, Rue Léopold Robert.

20 décembre. La maison Veuve de Jean Strübin, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1890, n° 30) donne procuration individuelle à Fritz Baumann, de Aeschlen (Berne), et Hans Strübin, de La Chaux-de-Fonds et de Liestal, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

20 décembre. La Banque Cantonale Neuchâteloise, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel et succursale à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 janvier 1884, n° 6) donne procuration collective à Edouard-Emile Perrudet, de Vaumarcus-Vernéaz, et à Raoul-Armand Goetschmann, du Locle, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, lesquels sont autorisés à signer pour la Banque Cantonale Neuchâteloise, succursale de La Chaux-de-Fonds. La banque sera engagée par la signature collective de ces deux fondés de procuration ou par la signature de l'administrateur délégué ou du gérant.

Edg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 19838. — 20. Dezember 1905, 12 Uhr.

Dollfus-Mieg & C^e, Aktiengesellschaft, Fabrik,
Mülhausen i. E. (Deutschland).

Garne, Zwirne, Litzen, Zierschnüre und Kordeln aus
Baumwolle, Schafwolle, Seide, Leinen, Jute und Ramie.



N° 19839. — 20 décembre 1905, 4 h.

W. Bech, Pharmacie populaire,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Produit pharmaceutique, poudre antinévralgique.

POUDRE „ALMA“

Nr. 19840. — 22. Dezember 1905, 8 Uhr.

Dr. Graf & Comp, Fabrikanten,
Schöneberg (Deutschland).

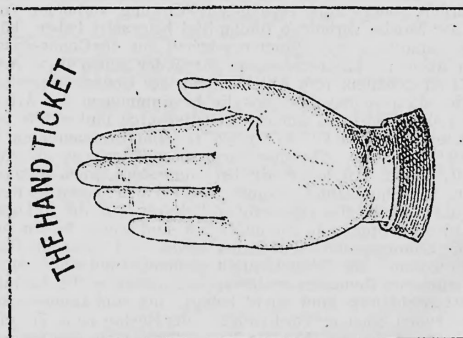
Chemische Produkte für den chemischen Fabrikationsbetrieb, für medizinische, kosmetische, hygienische, photographische und diätetische Zwecke, Medizinal- und technische Drogen, Seifen, Parfümerien, Farben, Lacke, Firnisse, Kitten, Rostschutzmittel, Farben- und Rostentfernungsmittel, Härtemittel, Liköre, Fruchtsäfte, Kaffee, Tee, Kakao, kondensierte Milch, künstliche und natürliche Mineralwasser, Flaschen aller Art, Getränke aller Art, Pillen, Pastillen, Pulver, Konservierungsmittel, Desinfektionsmittel, Stärke, Waschblau, Räucherkerzen, Refraichisseure, Fleckenreinigungsmittel, Tierarznei- und Viehwaschmittel, Mittel gegen Hausschwamm, Carbolineum, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Schwamm- und Bürstenreinigungsmittel, Schleif-, Putz- und Poliermittel, Putztücher; Fette und Öle für Schmier-, Leucht- und Nahrungszwecke, ätherische Öle und Essenzen, Lederappretur und Konservierungsmittel, Harze, Sikkativ, Holzbeizen, Porenfüller, Klebstoffe, Gelatine, Siegelack, Bronze-Farben und -Tinkturen, Polituren, Bohnermasse, Bienenwachs, Stearin, Talg zur Kerzenfabrikation, Kerzen, Nähwachs, Schusterwachs, Kesselsteinlösungsmittel, Pflanzendünger, Walzenmasse, Spirituosen, Honig, Gewürze, Senf, Essig, Tafelsalz, Frucht- und Gemüsekonserven, Malzextrakt, Butterfarbe, Saccharin, Vanillin, Pudding- und Backpulver, Bonbons, Tomaten, Tomatenkonserven; Verbandstoffe, chirurgische Gummwaren, Bandagen, Pessarier, Suspensorien, Inhalationsapparate, Kämme, Kopf- und Zahnbürsten, Brennscheren, Schwammnetze, Haarnadeln, Spiegel, Schwämme, Korken, technische Gummwaren in Gestalt von Platten, Ringen, Schnüren, Kugeln, Beuteln und Riemen, Pastillenpressen, Pillenmaschinen, Schutzbestecke, Zinn- und Gelatinetuben, orthopädische Maschinen und Apparate, chirurgische, zahnärztliche, pharmazeutische, gymnastische, geodätische, physikalische, chemische, elektrochemische, nautische, photographische Instrumente und Apparate, Desinfektionsapparate, Fernsprecher, Schreibmaschinen, Uhren, Fahrräder, Zahnstocher, Zündhölzer, Feuerwerkskörper, Tinte, Mineralrohprodukte, Kohlen, Asphalt, Zement, Graphit, Knochenkohle, Calciumcarbid, flüssige Kohlensäure, flüssiger Sauerstoff, Gerbe-Fette und -Extrakte, Flaggen, Salbenkruken, Blechschachteln, Pflanzenkartons, Streudosen aus Holz und Blech, Kindersaugflaschen, Holzkisten, Jutesäcke, Glasballons, Galvanos, Plakate, Briefpapier, Briefkuverts, Briefbeutel, Kartonnagen, Filtrierpapier, Etiketten, Rauch-, Schnupf- und Kautabak, Zigarren, Zigaretten, Zigarrenspitzen, Gläser, Flaschen, Flaschenverschlüsse aller Art, Staniol.

Yer

Nr. 19841. — 21. Dezember 1905, 6 Uhr.

M. Haffter & C^e, Kaufleute,
Zürich (Suisse).

Gewebe aus Baumwolle und Seide.



N° 19842. — 22 décembre 1905, 8 h.

Jul. Michel & C^e, fabricants,
Zürich (Schweiz).

Montres et parties de montres.

D O N

Nr. 19843. — 22. Dezember 1905, 8 Uhr.

Mergenthaler-Setzmaschinen-Fabrik,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Berlin (Deutschland).

Setzmaschinen, deren Bestandteile, Ersatzteile und
Reserveteile.

Mergenthaler

Kontrollkassen-Gesellschaft Zürich

Is Hirschengraben Is

Schweizer
Fabrikat**Kontrollkassen**
Kontrollkassen
Kontrollkassen
Kontrollkassenmit automatischer Scheckausgabe und Registriervorrichtung,
Total-Addition, Anzeigewerk, Verkäufer-Kontrolle.

ohne die so lästige und ermüdende Kurbel.

in gefälliger Form mit Zahltisch.

[2309]

in denkbar solidester Konstruktion.

Kontroll- und Registrier-Kassen von Fr. 125 an

Günstige Zahlungsbedingungen. Zwei Jahre reelle Garantie. Vorführung der Kassen bereitwilligst.

Keine Firma der Welt ist in der Lageeine automatische Kontroll- und Registrierkasse mit 36 Tasten, automatischer Totaladdition, automatischem
Quittungsdruck und Ausgabe, automatischer Verkäufer-Kontrolle, Nullstellung, ohne Kurbel,**so billig zu liefern wie wir!**

Man verlange Prospekt.

Zentrale Zürichbergbahn

Zürich V

Auflösung der Gesellschaft

Die Aktiengesellschaft «Zentrale Zürichbergbahn» in Zürich V hat, gestützt auf den zwischen der gen. Gesellschaft und der Stadtgemeinde Zürich abgeschlossenen Kaufvertrag, welcher beidseitig von den zuständigen Organen genehmigt worden ist, mit der Annahme des Vertrages in der Generalversammlung vom 3. Juli 1905 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

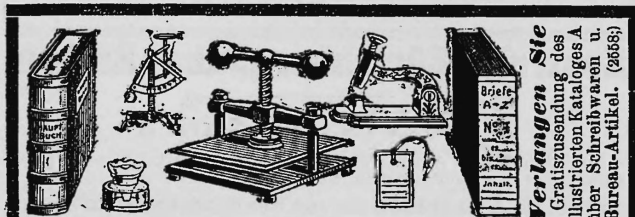
Nach dem Inhalte des erwähnten Kaufvertrages tritt die Z. Z. B. ihr gesamtes bewegliches und unbewegliches Vermögen der Stadt Zürich ab und so tritt letztere auf Grundlage der Rechnung und Bilanz vom 31. Dezember 1905 in alle Rechte und Pflichten der Z. Z. B. ein.

Der Bahnbetrieb geht mit 1. Januar 1906 auf Rechnung der Stadtgemeinde Zürich und ist auch die Betriebskonzession durch Beschluss der Bundesversammlung auf genannten Zeitpunkt auf die Stadtgemeinde übertragen. Sämtliche Passiven, die am 1. Januar 1906 noch vorhanden oder erst entstehen, sind von der Stadtgemeinde Zürich als Rechtsnachfolgerin der Gesellschaft zur Bezahlung übernommen worden.

Gläubiger, welche sich für solche oder früher schon entstandene Guthaben noch an die Z. Z. B. halten wollen, werden andurch eingeladen, ihre Ansprüche bis Ende Januar 1906 der bestellten Liquidationskommission einzureichen unter der Androhung, dass solche hierorts nicht berücksichtigt wurden.

Zürich V, den 20. Dezember 1905.

Für die Liquidationskommission der Z. Z. B.,

Der Präsident: **A. Wolf-Sutz.**Der Protokollführer: **E. Weiss.****Gebrüder Scholl, Zürich**
Fraumünsterstrasse 8**Kesselschmiede Richterswil**

empfiehlt sich für Lieferungen von (166.)

Blechrohrleitungen, Dampfkesseln
Schweissarbeiten, Eisenkonstruktionen

◆ jeder Art und Grösse ◆

Projekte, statische Berechnungen, Kostenvoranschläge auf gef. Anfragen.
Prima Material, solide Arbeit, prompte Bedienung. Prima Referenzen.**Kapital-Gesuch**

Ein Fabrikationsgeschäft, eingetragene Firma, auf dem Lande, sucht einen stillen Anteilhaber mit einer Einlage von Fr. 10,000—15,000. Zins-zusicherung 6—7 %. — Offerten unter Chiffre O F 2860 an Orell-Füssli-Annoncen, Zürich. (2687;)

Dätwyler & C^{ie}, Zürich(1231;) **Bank- und Effekengeschäft.****Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.****Jeune homme**

appartenant à la langue italienne, correspondant très expérimenté français, allemand, italien, parlant les trois langues couramment, longue routine en affaires, cherche bon engagement. — Références de tout premier ordre. — Offres sous ZW 12347 à Rodolphe Mosse, Zurich. (2690;)

Ueberseeisch

(2691;)

Junger, tüchtiger Commis, 22 Jahre alt (Schweizer), sucht Stelle, vorzugsweise auf Plantage. Sprachen: Deutsch u. Italienisch. Gute Referenzen u. Zeugnisse zu Diensten. Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre Z D 12329 an Rudolf Mosse, Zürich.

Sequens & Assmann-**Briefordner**

bleiben unübertroffen. Nur echt, wenn die Mechanik die Firma trägt. Für äusserste Offerten sich wenden an die [2618]

Generalvertreter für die Schweiz
Kaiser & Co., Bern

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratzprospekt H. Frisch, Bucherexperte, Zürich. B 15.

Für ein seit 25 Jahren bestehendes Fabrikationsgeschäft in der Zentralschweiz, mit nachweisbar hoher Rendite, werden (2694;)

50 Mille

zur Erweiterung des Geschäftes, gegen Sicherstellung aufzunehmen gesucht. — Offerten unter U 5524 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Postschek-Conto V/160.

Stempel in Kautschuk

à Fr. 1.—

liefert für Aufdruck auf Briefbogen, Rechnungen etc. (2710)

Oscar Rutishauser & C^{ie}
Abteilung: Stempelfabrikation
St. Leonhardstr. 20, St. Gallen.**Stachelberg Bad A. G., Linthal****EINLADUNG**

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, 6. Januar 1906, morgens 9^{1/2} Uhr, im Secken, in Linthal.

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Kenntnisgabe und Beschlussfassung über einen Schiedsvertrag mit der Braunwaldbahngesellschaft. (2661)
- 3) Wahlen.
- 4) Motionen (§ 14 der Statuten).

Linthal, den 18. Dezember 1905.

Der Präsident des Verwaltungsrates,
P. Hüsey.**4^{1/2} % Hypothekar-Anleihen Bay & Cie. im I. Range**

In der ausserordentlichen Ziehung vom 27. Juni 1905 sind folgende Partial-Obligationen obigen Anleihe zur Rückzahlung per 31. Dezember 1905 herausgelöst worden: (2708)

Nr. 22, 53, 67, 74, 104, 116, 118, 120, 133, 147, 208, 248, welche ab 2. Januar 1906 an der Kasse der Unterzeichneten, inklusive Zins vom 30. September bis 31. Dezember 1905, mit Fr. 1011.25 per Obligation eingelöst werden.

Bern, den 23. Dezember 1905.

Berner Handelsbank.**Man muss einfach daran denken!**

Sie scheinen gelangweilt, ja gequält, Sie haben etwas, das Ihre Gedanken beschäftigt!!! (2625;)

Sind Sie im Falle, ein Geschenk zu machen

an Ihren Gesellschafter, an Ihren Prokuristen, an Ihre Frau oder an Ihre Braut und Sie können keine Wahl treffen; hier ist ein Ausweg: Kaufen Sie

Eine Uhr mit Garantie und aller Gewähr für tadellose Ware von der Firma**Georges Jules SANDOZ.** Rue Léopold Robert 46 **CHAUX-DE-FONDS.**

Sie werden damit Freude bereiten und Ihren Zweck erfüllt haben. — Auf Verlangen: Muster zur Auswahl.

Papierhandlung en gros**A. Jucker, Nachf. v.** (106.)**Jucker-Wegmann, Zürich**

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

„Siemens“ Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft

Bilanz am 30. September 1905.

Aktiva.		Mk.	Fr.	Mk.	Fr.
An Verfügbare Guthaben		500,048	64		
» Bankguthaben zur Einlösung d. am 1. Okt. 1905 fälligen Oblig. u. Oblig.-Coupons		214,536	25	723,579	89
» Elektrizitätswerke:					
Elektrizitätswerk u. elektr. Strassenbahn Weimar					
lt. Bilanz 1903/04	Mk. 1,166,361.35				
Abgang	» 328.18				
	Mk. 1,166,033.17				
Zugang	» 190,937.17	1,356,970	34		
Betriebskapital		49,802	22		
Elektrizitätswerk Malaga					
lt. Bilanz per 1903/04	Mk. 1,909,045.38				
Zugang	» 187,703.18	2,096,748	56		
Elektrizitätswerk des Ostens von München					
lt. Bilanz per 1903/04	Mk. 1,804,533.06				
Zugang	» 13,323.60	1,817,856	66		
Elektr.-Werk u. elektr. Strassenbahn Hof I. B.					
lt. Bilanz per 1903/04	Mk. 1,562,667. —				
Zugang	» 33,361.89	1,596,028	89		
Elektr.-Werk Pisa (nom. L. 800,000 Akt. d. Soc. An. Elettricità Toscana in Pisa voll eingez.)					
	Mk. 616,000. —				
Buchforderung	» 670,565.66				
lt. Bilanz pro 1903/04	Mk. 1,286,565.66				
Zugang	» 263,933.13	1,550,498	79		
Elektr.-Werk u. elektr. Strassenbahn Perugia (nom. L. 1,200,000 Akt. d. Soc. An. Elettr. Umbra in Perugia voll eingez.)					
	Mk. 924,000. —				
Buchforderung	» 614,702.18				
lt. Bilanz per 1903/04	Mk. 1,538,702.18				
Zugang	» 22,134.33	1,560,836	51		
Elektr.-Werk Alessandria (nom. L. 800,000 Akt. d. Soc. An. Elettr. Alessandria in Alessandria voll eingezahlt)					
	Mk. 616,000. —				
Buchforderung	» 125,715.96				
lt. Bilanz per 1903/04	Mk. 741,715.96				
Zugang	» 22,146. —	763,861	96	10,792,603	93
An Mobilien				1	—
Passiva.				11,516,184	82
Per Aktien-Kapital				5,000,000	—
» Obligationen				4,586,000	—
» Kreditoren				17,660	82
» Reservefonds				83,376	02
» Rückstellungs-Konto				26,700	—
» Abschreibungs-Konto f. Elektr.-Werke					
lt. Bilanz per 1903/04	722,283	78			
Zuweisung pro 1904/05	203,256	65	925,550	35	
» Erneuerungsfonds-Konto f. Elektrizitätswerke					
lt. Bilanz per 1903/04	274,748	20			
Zuweisung pro 1904/05	85,706	90	360,455	10	
» Obligationen-Einlösungs-Konto			116,905	—	
» Obligationenzinsen-Einlösungs-Konto			97,481	25	
» Dividendenscheine-Einlösungs-Konto			150	—	
» Gewinn- u. Verlust-Konto: Reingewinn			301,906	28	
Verteilung:					
5% auf Mk. 298,702.78 an den Reservefonds	Mk. 14,935.14				
4% Dividende a. Mk. 5,000,000 Aktien	» 200,000. —				
Tantième an den Aufsichtsrat	» 8,376.76				
1½% Superdividende a. Mk. 5,000,000 Aktien	» 75,000. —				
Rest vom Vortrag auf neue Rechnung	» 3,594.38				
	Mk. 301,906.28			11,516,184	82

Debet. Gewinn- u. Verlust-Konto am 30. September 1905. Credit.

Mk.	Fr.	An	Per	Mk.	Fr.
25,171	13	An Handlungs-Unkosten.	Per Vortrag aus 1903/1904	3,203	50
211,320	—	» Obligationen-Zinsen.	» Zinsen	22,206	97
203,256	65	» Abschreibungs-Konto für Elektrizitätswerke.	» Betriebsgewinn aus Elektrizitätswerken	811,950	49
85,706	90	» Erneuerungsfonds-Konto für Elektrizitätswerke.			
10,000	—	» Rückstellungs-Konto.			
304,906	28	» Reingewinn.			
837,360	86			837,360	96

„Siemens“ Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft. — Berliner.

Vorstehende Bilanz, sowie das Gewinn- und Verlust-Konto habe ich geprüft und mit den ordnungsmässig geführten Büchern der „Siemens“ Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft übereinstimmend gefunden.

Berlin, den 28. November 1905.

Der Revisor: **L. Loepert.**

Die in der gestern stattgehabten ordentl. Generalversammlung festgesetzte Dividende von 5½% für das Geschäftsjahr 1904/05 gelangt gegen Einreichung des Dividendenscheines Nr. 6 mit Mk. 55 pro Aktie von heute ab zur Auszahlung

in Berlin

in Frankfurt a. M. bei der Mitteldutschen Creditbank,

in Stuttgart bei der Württembergischen Landesbank,

in Karlsruhe bei dem Bankhause Strauss & Co.,

in Basel bei der Basler Handelsbank,

bei dem Bankhause Dreyfus Söhne & Cie.,

bei dem Bankhause A. Sarasin & Co.

Berlin, den 22. Dezember 1905.

„Siemens“ Elektrische Betriebe, Aktiengesellschaft, Berliner.**Remboursement des actions et bons de jouissance****— Jura-Simplon —**

Conformément à la décision de l'assemblée des actionnaires de l'ancien Jura-Simplon du 29 novembre 1905 et au mandat que nous avons reçu de la commission de liquidation J. S., les actions privilégiées, les actions ordinaires et les bons de jouissance seront remboursés à partir du

31 décembre 1905

comme suit:

[2693]

Les actions privilégiées à fr. 535.95

Les actions ordinaires à fr. 214.35

Les bons de jouissance à fr. 16.55

à notre caisse principale, à Berne

„ „ „ du 1^{er} arrondissement, Lausanne„ „ „ II^{me} „ Bâle„ „ „ III^{me} „ Zurich„ „ „ IV^{me} „ St-Gall

ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

Berne, le 21 décembre 1905.

**Direction générale
des chemins de fer fédéraux.****Fabrique de Chocolat de Berne****Tobler & Co. S. A.****Deuxième versement sur les actions de la II^{me} émission**

Les souscripteurs d'actions de la deuxième émission (n° 2001—4000) sont invités de faire le deuxième et dernier versement de 50 % (soit fr. 250 par titre) jusqu'au 31 décembre 1905 au siège de la société à Berne, ou aux guichets de la Banque fédérale S. A., à Zurich, Berne, Lausanne ou Genève.

À l'occasion de ce versement les anciens titres, après détachement du coupon n° 3 pour l'exercice courant doivent être présentés pour être échangés contre 5 nouveaux titres de fr. 100, pour chaque ancien titre de fr. 500 conformément à la décision de l'assemblée générale du 18 septembre 1905. (2650;)

Les souscripteurs qui n'effectueraient pas un versement seront déchus de leurs droits de souscripteurs et leurs versements antérieurs seront acquis à la société. La société pourra émettre des actions nouvelles en remplacement de celles qui auraient été ainsi annulées.

Berne, le 15 décembre 1905.

Le conseil d'administration.**Schoop, Reiff & Co.,****Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.****Börsenaufträge. — Kapitalanlagen. — Wechselstube.****Prämien-Obligationen (Anlehenslose) und deren Kontrolle.****Vorschüsse auf courante Effekten.****Annahme von Geldern gegen Einlagehefte.****Vermögensverwaltungen. (109,)****Zentrale Zürichbergbahn Zürich****Einlösung der Aktien**

Die Aktien dieser Gesellschaft werden gemäss Art. 2. des Rückkaufvertrages mit der Stadt Zürich zu Fr. 250 die Aktie, (2705)

vom 26. Dezember 1905 an von der Stadtkasse in Zürich während der üblichen Kassastunden eingelöst.

Kündigung des Obligationenkapitals.

Das Anleihen der Gesellschaft vom 2. November 1896 im Betrage von Fr. 250,000 wird hiermit

auf den 31. März 1906

zur Rückzahlung gekündigt. Die Einlösung der Titel erfolgt durch die Stadtkasse und durch die Schweizerische Kreditanstalt.

Zürich, den 26. Dezember 1905.

Finanzverwaltung der Stadt Zürich.**„Union“****Genossenschaft für Erwerb und Verwertung von Immobilien
in Zürich**

Der am 1. Januar 1906 fällige Coupon Nr. 17 unserer Hypothekar-Obligationen wird spesenfrei eingelöst durch den Schweiz. Bankverein in Zürich, Basel und St. Gallen, sowie durch die Schweiz. Kreditanstalt in Zürich. (2704)

Der Vorstand.**Zu verkaufen**

Umstande halber ein grosses in voller Blüte stehendes

Engrosgechäft der Kurzwaren-Branche

Seltene Gelegenheit für ein oder zwei tüchtige kapitalkräftige Kaufleute.

Gefl. Offerten unter Chiffre Z E 12380 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2709)